

## Stellenausschreibung für die Fachstelle Jugendhilfe im Kulturbüro Sachsen e.V.

Das Kulturbüro Sachsen e.V. berät seit 2001 lokale Vereine, Jugendinitiativen, Kirchengemeinden, Netzwerke, Firmen sowie Kommunalpolitik und -verwaltung in Sachsen mit dem Ziel, rechtsextremistischen Strukturen eine aktive demokratische Zivilgesellschaft entgegenzusetzen.

Die Fachstelle Jugendhilfe des Kulturbüro Sachsen e.V. ist Teil des Vereins Kulturbüro Sachsen. Die Fachstelle bietet speziell Beratung und Weiterbildung im Themenfeld Rassismuskritik und migrationssensible Pädagogik für Akteur\*innen der Jugendhilfe in Sachsen an. Darüber hinaus unterstützt sie migrantische Organisationen in Sachsen bei der Professionalisierung ihrer Kinder- und Jugendangebote.

Ein Schwerpunkt der hier ausgeschriebenen Stelle ist die Unterstützung migrantischer Organisationen im Themenfeld Kinder- und Jugendarbeit. In diesem Kontext widmen wir uns auch der Vernetzung von Expert\*innen der migrantischen Organisationen in Sachsen. Zum Arbeitsalltag gehört außerdem die Mitgestaltung politischer Bildung zu rassismuskritischen Themen. Dabei findet die Arbeit in erster Linie nicht mit Kindern und Jugendlichen, sondern mit Multiplikator\*innen statt.

Wir suchen eine Person (d/w/m/x) für ein wachsendes Team ab dem 01.05.2024. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 – 35 Stunden.

### Aufgaben

- Beratungen von Migrant\*innenorganisationen zum Thema Konzeption, Etablierung und Durchführung von Jugendarbeit;
- Konzeption und Durchführung von Weiterbildungen zu migrationssensibler Pädagogik und rassismuskritischer Sensibilisierung für Akteur\*innen der Jugendhilfe in Sachsen;
- Kontaktaufnahme und Beziehungsarbeit zu relevanten Akteur\*innen (z.B. Projekten von Jugendarbeit in migrantischen Organisationen, selbstorganisierten Jugendgruppen, Vereinen und Religionsgemeinschaften);
- Mitarbeit an Publikationen der Fachstelle Jugendhilfe.

### Anforderungen

- Master- oder Diplom oder vergleichbarer Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit, Pädagogik, Erziehungswissenschaften, alternativ auch: Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften, Kulturwissenschaften o.Ä.;
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Jugendarbeit und migrantische/ postmigrantische Realität in Sachsen;
- Kenntnisse und Erfahrungen bezüglich der Arbeit von migrantischen Organisationen;
- Moderations- und Fortbildungskompetenzen für Multiplikator\*innen (Erwachsenenbildung);
- Sensibilität für Rassismus, (Hetero-)Sexismus und andere Diskriminierungsformen;
- Fehlerfreundlichkeit, Frustrationstoleranz und Bereitschaft zu rassismuskritischer Pionier\*innenarbeit;
- Anwendungsbereite Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Niveau B2);
- Anwendungsbereite Kenntnisse in mindestens einer weiteren Sprache. Besonders erwünscht sind Kenntnisse in Arabisch, Farsi/ Dari, Russisch oder Vietnamesisch;
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und sachsenweiten Dienstreisen.

## Wir bieten

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit, verbunden mit einer leistungsgerechten Vergütung nach TVL 10 (Stufe in Abhängigkeit von der Berufsbiographie);
- Eine attraktive Stelle und die Möglichkeit einer flexiblen Einteilung der Arbeitszeiten;
- Mitarbeit in einem kreativen interdisziplinären Team,
- Möglichkeiten individueller und gemeinsamer Weiter- und Fortbildung (externe Bildungstage und interne Fortbildungen);
- Regelmäßige Supervisionen, kollegiale Beratungen und weitere Formen der Reflektion;
- Flache Hierarchien und ein Arbeiten auf Augenhöhe;
- Bürostandort Dresden oder Leipzig.

**Bitte richten Sie Ihre schriftliche aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Bewerbungsfragebogen, Zeugnissen und Nachweisen im PDF-Format (max. 5 MB) bis spätestens 26. März 2024 um 12.00 Uhr per E-Mail an [bewerbungen@kulturbuero-sachsen.de](mailto:bewerbungen@kulturbuero-sachsen.de). Als Betreff bitte „Bewerbung Fachstelle Jugendhilfe“ nutzen.**

**Es werden nur digitale Bewerbungen akzeptiert.**

## Bitte beachten Sie:

People of Color, Migrant\*innen und/oder Menschen mit eigenen Migrationserfahrungen in der Familie u.A. werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt. Aus fachlichen Gründen werden solche Erfahrungen als zusätzliche Ressource in diesem Projekt betrachtet.

Menschen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, werden zur Bewerbung aufgefordert. Wenn ein Bedarf besteht, dann werden wir gemeinsam die Möglichkeiten zur Erweiterung von Sprachkenntnissen prüfen und umsetzen. Ausländische Abschlüsse, die mit den formulierten Erwartungen vergleichbar sind, werden nach Prüfung akzeptiert.

Wenn Sie es wünschen, dann teilen Sie uns gerne die Pronomen und Anredewünsche mit, mit denen Sie angesprochen werden wollen. Diese werden von uns unabhängig davon respektiert, ob diese mit Angaben in Zeugnissen oder anderen Unterlagen übereinstimmen.

Den Bewerbungsfragebogen, das Leitbild und eine Darstellung der Arbeit des Kulturbüro Sachsen e.V. finden Sie unter: [www.kulturbuero-sachsen.de](http://www.kulturbuero-sachsen.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Anne Mehrer, Fachreferentin des Kulturbüro Sachsen e.V., unter 0174 – 9919434 gerne zur Verfügung.

Zur Information geben wir bekannt, dass die **Vorstellungsgespräche** für den **08.04.2024** in der Zeit von 09.00 – 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle in Dresden, Bautzner Straße 45, geplant sind.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt. Alle weiteren Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: <https://kulturbuero-sachsen.de/impressum/>